

Eine Bemerkung zur starken Summierbarkeit der Orthogonalreihen.

Von G. ALEXITS in Budapest.

Sei $\{\varphi_n(x)\}$ ein beliebiges Orthonormalsystem im endlichen Intervall (a, b) . Bezeichne $\sigma_n^\alpha(x)$ das n -te (C, α) -Mittel der Orthogonalreihe

$$(1) \quad \sum_{n=1}^{\infty} c_n \varphi_n(x).$$

Die Reihe (1) heißt fast überall *stark* (C, α) -summierbar, wenn es eine Funktion $s(x)$ gibt, so daß fast überall

$$\sum_{m=1}^n [s(x) - \sigma_m^{\alpha-1}(x)]^2 = o(n)$$

zutrifft. Man könnte (1) fast überall *sehr stark* (C, α) -summierbar nennen, wenn sogar für jede wachsende Indexfolge $\{r_n\}$

$$(2) \quad \sum_{m=1}^n [s(x) - \sigma_{r_m}^{\alpha-1}(x)]^2 = o(n)$$

fast überall gilt, wo die Ausnahmемenge mit $\{r_n\}$ natürlich variieren darf. ZYGMUND¹⁾ hat bewiesen, daß die fast überall stattfindende Abelsche Summierbarkeit der Orthogonalreihe (1) unter der Bedingung $\sum c_n^2 < \infty$ schon die fast überall stattfindende starke (C, α) -Summierbarkeit für alle $\alpha > \frac{1}{2}$ nach sich zieht. ZALCWASSER²⁾ hat die Frage gestellt, ob man in dieser Behauptung die starke Summierbarkeit — zumindesten für die (trigonometrische) Fourierreihe — nicht etwa durch die sehr starke Summierbarkeit ersetzen darf. Er

1) A. ZYGMUND, Sur l'application de la première moyenne arithmétique dans la théorie des séries orthogonales, *Fundamenta Math.*, **10** (1927), 356—362; Remarque sur la sommabilité des séries de fonctions orthogonales, *Bulletin Intern. Acad. Polonaise Cracovie, Sect. A*, **1926**, 185—191.

2) Z. ZALCWASSER, Sur la sommabilité des séries de Fourier, *Studia Math.*, **6** (1936), 82—88.

konnte aber nur beweisen, daß die Beziehung (2) für $\alpha = 1$ und jede konvexe Indexfolge $\{\nu_n\}$ fast überall besteht.

Wir wollen nun — den Zygmundschen Beweisgang folgend — zeigen, daß diese Fragestellung unter gewisser Einschränkung der Größenordnung von c_n bejahend zu beantworten ist.

Satz. Bezeichne $\{\lambda_n\}$ eine positive, monoton zunehmende Zahlenfolge mit konvergentem $\Sigma n^{-1} \lambda_n^{-1}$, für welche die Folge $\left\{ \frac{n}{\lambda_n} \right\}$ monoton zunimmt. Die fast überall stattfindende Abelsche Summierbarkeit der Orthogonalreihe (1) impliziert unter der Bedingung

$$(3) \quad c_n^2 = O\left(\frac{1}{n\lambda_n}\right)$$

für alle $\alpha > \frac{1}{2}$ die sehr starke (C, α) -Summierbarkeit fast überall.

Ist die Reihe f. ü. nach der Funktion $s(x)$ Abelsch summierbar, so folgt aus dem eingangs erwähnten Zygmundschen Satz insbesondere $\lim_{n \rightarrow \infty} \sigma_n^\alpha(x) = s(x)$ f. ü. $\left(\alpha > \frac{1}{2}\right)$, und so ist f. ü.

$$\sum_{m=1}^n [s(x) - \sigma_{r_m}^\alpha(x)]^2 = o(n).$$

Also haben wir wegen

$$\sum_{m=1}^n [s(x) - \sigma_{r_m}^{\alpha-1}(x)]^2 \leq 2 \sum_{m=1}^n [s(x) - \sigma_{r_m}^\alpha(x)]^2 + 2 \sum_{m=1}^n [\sigma_{r_m}^{\alpha-1}(x) - \sigma_{r_m}^\alpha(x)]^2$$

nur zu zeigen, daß die letzte Summe fast überall die Größenordnung $o(n)$ hat. Nun ist aber

$$\sum_{m=1}^{\infty} \frac{1}{m} \int_a^b [\sigma_{r_m}^{\alpha-1}(x) - \sigma_{r_m}^\alpha(x)]^2 dx = \sum_{m=1}^{\infty} \frac{\sum_{k=1}^{r_m} (A_{r_m-k}^{\alpha-1})^2 k^2 c_k^2}{\alpha^2 m (A_{r_m}^\alpha)^2},$$

wo A_r^β den ν -ten Binomialkoeffizienten β -ter Ordnung bedeutet. Es gibt bekanntlich von ν unabhängige positive Konstanten C_1, C_2 derart, daß $C_1 \nu^\beta \leq A_\nu^\beta \leq C_2 \nu^\beta$ ist, folglich gilt die Abschätzung

$$\sum_{m=1}^{\infty} \frac{1}{m} \int_a^b [\sigma_{r_m}^{\alpha-1}(x) - \sigma_{r_m}^\alpha(x)]^2 dx = O(1) \sum_{m=1}^{\infty} \frac{\sum_{k=1}^{r_m} (\nu_m - k)^{2\alpha-2} k^2 c_k^2}{m \nu_m^{2\alpha}}.$$

Nach unserer Annahme (3) ist $k^2 c_k^2 = O\left(\frac{k}{\lambda_k}\right)$. Da die Folge $\left\{ \frac{k}{\lambda_k} \right\}$ monoton

wächst, folgt

$$\sum_{m=1}^{\infty} \frac{1}{m} \int_a^b [\sigma_{v_m}^{\alpha-1}(x) - \sigma_{v_m}^{\alpha}(x)]^2 dx = O(1) \sum_{m=1}^{\infty} \frac{v_m}{m \lambda_{v_m}} \frac{\sum_{k=1}^{v_m} (v_m - k)^{2\alpha-2}}{v_m^{2\alpha}},$$

und wegen $\alpha > \frac{1}{2}$ ist $\sum_{k=1}^{v_m} (v_m - k)^{2\alpha-2} = O(v_m^{2\alpha-1})$, also erhalten wir letzten Endes

$$\sum_{m=1}^{\infty} \frac{1}{m} \int_a^b [\sigma_{v_m}^{\alpha-1}(x) - \sigma_{v_m}^{\alpha}(x)]^2 dx = O(1) \sum_{m=1}^{\infty} \frac{1}{m \lambda_{v_m}} < \infty.$$

Daraus folgt bekanntlich die Konvergenz fast überall der Reihe der Integranden, woraus sich nach einem oft verwendeten Kroneckerschen Lemma fast überall

$$\sum_{m=1}^n [\sigma_{v_m}^{\alpha-1}(x) - \sigma_{v_m}^{\alpha}(x)]^2 = o(n)$$

ergibt, w. z. b. w.

Bekanntlich ist $\sum c_n^2 (\log \log n)^2 < \infty$ eine hinreichende Bedingung für die $(C, 1)$ -Summierbarkeit fast überall³⁾. Aus unserem Satz ergibt sich mithin das folgende

Korollar. Ist die Größenordnung der Koeffizienten c_n durch die Beziehung

$$c_n^2 = O\left(\frac{1}{n \lambda_n (\log \log n)^2}\right)$$

eingeschränkt, so ist die Orthogonalreihe (1) fast überall sehr stark (C, α) -summierbar für alle $\alpha > \frac{1}{2}$.

(Eingegangen am 3. April 1955.)

³⁾ D. MENCHOFF, Sur les séries de fonctions orthogonales. II, *Fundamenta Math.*, **8** (1926), 56–108, und S. KACZMARZ, Über die Summierbarkeit der Orthogonalreihen, *Math. Zeitschrift*, **26** (1927), 99–105.